

Skabies (Krätze)

AGES Steckbrief für medizinisches Personal

Erreger	Krätzmilbe <i>Sarcoptes scabiei var. Hominis</i>	
Übertragungsart	Direkte/indirekte Person-zu Person Übertragung durch engen Körperkontakt, wie z.B. bei gemeinsamer Schlafstätte, Mutter-Kind-Kontakt, Geschlechtsverkehr, Körperpflege von Skabies-Erkrankten und durch gemeinsame Nutzung von Bett- und Leibwäsche,	
Übertragungsrisiko	Determiniert durch Intensität des Befalls des Skabies-Falles, Dauer des	
Präpatenzzeit	Erste Symptome treten circa 2-5 Wochen nach Übertragung auf	
Klinik	3 klinische Kriterien zur Fallidentifikation 1 einzeln oder in Gruppen vorliegende Stecknadelkopf-große Bläschen, gerötete Papeln, Pusteln, selten auch Milbengänge sichtbar; Kratzspuren mit Verkrustungen 2 Körper-Prädilektionsstellen: zwischen Fingern und Zehen, Achseln, Genitalbereich, Brustwarzenhof	Form 1: gewöhnliche Krätze Form 2: Skabies crustosa (norvegica), hauptsächlich bei Immunschwäche
Diagnose	Die Diagnose wird klinisch nach den 3 Kriterien (wie oben) gestellt: einzeln oder in Gruppen vorliegende Stecknadelkopf-große Papeln, nach Milbengängen suchen (Lupe), selten Vesikel Pusteln, Kratzspuren mit Verkrustungen, Juckreiz besonders nachts. (Prädilektion: interdigital, genital, perimamillär); Bestätigung des Verdachtsfalls nur durch Erregernachweis (Mikroskop)	
Komplikation	Bakterielle Superinfektionen (z.B. mit pyogenen Streptokokken oder Staphylokokken)	
Kontrollmaßnahmen	Fallmanagement: Topische Behandlung mit Permethrin: Dosis für Erwachsene: Infectoscab 5%®; Dosis für Neugeborenen, Säuglingen, Schwangere, Stillende: Infectoscab 5%® verdünnt auf 2,5%. Applizieren auf ganzen Körper, vom Unterkiefer abwärts, auch hinter den Ohren; im Kopfbereich unter Aussparung der Region um Augen und Mund, dort nur wenn verdächtige Stellen zu sehen sind (nicht auf Schleimhäute und Körperöffnungen); abends (bevorzugte Therapie über Nacht: Einwirkdauer etwa 8h); morgens mit Seife gründlich abwaschen oder abduschen; Wechseln der Leib- und Bettwäsche;	
	Kontaktmanagement: Kontaktperson, definiert als Person, die engen Körperkontakt zur Person mit Skabies hatte: 1x topische Behandlung wie bei Fallmanagement beschrieben	
	Umgebung: Textilien von Fall und Kontaktpersonen bei 60°C waschen, idealerweise an Sonne	

Anmerkung von Univ. Prof Dr. M Binder: Ivermectin ist im Ausbruch die einzige Möglichkeit größere Gruppen zeitgleich zu behandeln; Ivermectin, 200 Mikrogramm/kg als Einzeldosis

Welche Permethrin-Präparate sind in Österreich am Markt?

- Infectoscab-5% Creme ist derzeit verfügbar. Fachinformation: https://aspreister.basg.gv.at/document/servlet?action=show&zulnr=1-26400&type=DOTC_FACH_INFO

Welche Substanzen sind sonst noch für Krätze-Behandlung in Österreich registriert (Lindan, Benzylbenzoat, Crotamiton, Schwefel)?

- In Österreich sind außer Permethrin-Präparaten keine anderen dieser Substanzen zugelassen.

Unter welchen Bedingungen kann Ivermectin importiert und verabreicht werden?

- Für Ivermectin gibt es weder in Österreich noch in Deutschland eine Humanzulassung zur Therapie von Krätze, zudem ist die Verabreichung an Kinder unter 5 Jahren und an Schwangere kontraindiziert. Von der Verwendung eines der zahlreichen in Österreich zugelassenen Veterinärmedizinischen Präparate wird dringend abgeraten. Der Import aus Ländern der EU (Unter dem Namen **Stromectol** zugelassen in **Frankreich** (als RMS) sowie den **Niederlanden** (als CMS) ist über anfordernde Einrichtungen möglich. Das AWEG sieht hierfür Ausnahmeregelungen vor (AWEG: § 11. (1) Die §§ 3 bis 10 gelten nicht für ... Arzneiwaren, bei denen nachgewiesen wird, dass sie in Durchführung von Hilfsmaßnahmen in Katastrophenfällen eingeführt oder verbraucht werden).

Für den Ivermectin-Bezug kommen daher nur außereuropäische Drittstaaten wie USA oder Kanada in Betracht, wie z. B.: Stromectol (3mg Tabletten) von der Firma MSD

http://www.accessdata.fda.gov/scripts/cder/drugsatfda/index.cfm?fuseaction=Search.Set_Current_Drug&ApplNo=050742&DrugName=STROMECTOL&ActiveIngred=IVERMECTIN&SponsorApplicant=MERCK%20SHARP%20DOHME&ProductMktStatus=3&goto=Search.DrugDetails

Ivermectin (3mg Tabletten) von der Firma Edenbridge Pharmaceuticals

http://www.accessdata.fda.gov/scripts/cder/drugsatfda/index.cfm?fuseaction=Search.Set_Current_Drug&ApplNo=204154&DrugName=IVERMECTIN&ActiveIngred=IVERMECTIN&SponsorApplicant=EDENBRIDGE%20PHARMS&ProductMktStatus=1&goto=Search.DrugDetails

Achtung: Ein in Österreich mit dem Namen Soolantra neu eingeführtes Ivermectin-Produkt ist für eine topische Verabreichung gegen Rosacea (Knollnase) konzipiert; es ist keine systemische Darreichungsform und somit ungeeignet für die Behandlung von Krätze.

Zulassungen in Österreich für Produkte mit dem Wirkstoff Crotamiton oder Benzylbenzoat gibt es nicht.

Bestehende Zulassungen in Deutschland für Produkte mit den Wirkstoffen Crotamiton oder Benzylbenzoat:

Wirkstoff Crotamiton:

Crotamitex Lotio - Emulsion mit 10 % Crotamiton; Crotamitex Salbe mit 10 % Crotamiton; Crotamitex Gel mit 5% Crotamiton

Eraxil® Lotio - Emulsion mit 10 % Crotamiton; Eraxil® Creme mit 10 % Crotamiton

Wirkstoff Benzylbenzoat:

Antiscabiosum® 25 % (zugel. für Erwachsene) und Antiscabiosum® 10 % Emulsion für Kinder